2.1. Allgemeine Informationen

Der Jugendhilfeausschuss ist gemäß §§ 70 ff SGB VIII ein sondergesetzlicher Ausschuss, der sich grundsätzlich mit allen Angelegenheiten der Jugendhilfe befasst. Hierzu gehört auch die Beratung des Budgets des städtischen Jugendamtes (s. auch § 5 Abs. 3 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Rheinbach).

Im Rahmen des „Neuen Kommunale Finanzmanagements (NKF)“ bildet der Produkthaushalt die Grundlage für die finanzielle Ausstattung des Jugendamtes.

2.2 Informationen zu den einzelnen Ansätzen

Auf die beigefügte Anlage wird grundsätzlich Bezug genommen.

Nachfolgend werden einzelne Ansätze (ohne interne Verrechnungen und Personalausgaben) erläutert, sofern sie sich im Vergleich zum Ansatz 2018 in der Relation erheblich verändern.

Produktgruppe 06-01

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege

Produkt 06-01-01

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege

Bei dieser Produktgruppe wird die Leistung für das einzelne Kind betrachtet. Da im Bereich der Tageseinrichtungen in Rheinbach nur institutionelle Förderungen erfolgen, ist hier ausschließlich die Tagespflege berücksichtigt.

Kontonummer	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018
4321135	Kostenbeitrag Tagespflege	302.000	225.900
5331105	Förderung von Kindern in Tagespflege	1.180.000	960.000

Begründung:

Die Erhöhung erfolgt unter Berücksichtigung der tatsächlichen Nachfrageentwicklung.

Produktgruppe 06-02

Jugendarbeit

Produkt 06-02-01
Jugendarbeit

Unterstützung von Angeboten der offenen Jugendarbeit von freien Trägern durch Förderung und Beratung sowie Durchführung eigener Initiativen, meist in Kooperation mit freien Trägern.

Kontonummer	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018
5281920	Sachleistung GWG	700	0
5281990	Aufw. für sonstige Sachleistungen	2.485	0

Es handelt sich um Anschaffungskosten für Materialien zum Betrieb des „offenen Jugendtreffs Flerzheim“

Produktgruppe 06-03
sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien

06-03-01
Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien

Kontonummer	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018
5431140	Förderung zur Erziehung in der Familie	260.000	320.000

Begründung:

Die Kosten für Mutter- Kind – Hilfen verringern sich voraussichtlich (fallabhängig)

06-03-02
Hilfe zur Erziehung, Eingliederungsmaßnahmen, Schutzmaßnahmen

Kontonummer	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018
4221040	Kostenerstattungen anderer Sozialleistungsträger	200.000	240.000
4482050	Erstattungen Gemeinden/GV Hilfe zur Erziehung	150.000	100.000
4486010	Kostenerst./-umlagen so. off. Sonderrechnungen	65.000	52.000

Begründung:

Die Ansätze resultieren aus dem aktuellen Hilfefallaufkommen.

- - - - -

Kontonummer	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018
-------------	-------------	-------------	-------------

5232010	Erstattung an örtliche Jugendhilfeträger	70.000	150.000
5331150	Hilfe zur Erziehung	580.000	500.000
5331160	Ambulante Eingliederungshilfe	130.000	100.000
5332110	stationäre Hilfe zur Erziehung	1.000.000	1.200.000
5332130	Inobhutnahmen	40.000	70.000

Begründung:

Die Änderungen ergeben sich aus der aktuellen Entwicklung der Hilfefälle

06-03-04
Unterhaltsvorschussleistungen

Kontonummer	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018
5391030	Erstattung vereinnahmter Unterhaltszahlungen (UVG)	15.000	67.600

Begründung:

Die Änderung ergibt sich aus dem zu erwartenden Hilfefällen.

Produktgruppe 06-04-01
Tageseinrichtungen für Kinder

Bei dieser Produktgruppe werden sowohl Erträge und Aufwendungen für die eigenen Tageseinrichtungen als auch für die Tageseinrichtungen Dritter veranschlagt.

Auf folgende Änderungen ist gesondert hinzuweisen:

Kontonummer	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018
4141010*	Landeszufwendung für die Durchführung von Sprachkursen	26.249 neu: 45.000	45.000

Kontonummer	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018
5211010	Unterhaltung Gebäude	900	1.700
5281920	Sachleistung GWG	9.901	2.850
5318135	Sonstige Zuschüsse an freie Träger	365.000	350.000
5318160*	Weiterleitung Zuschüsse Sprachförd.	3.750 neu: 15.000	15.000

Begründung:

-Die Befristung der Sprachfördermittel (*) wurde aufgehoben.

- Die erhöhten Ansätze bei „Unterhaltung Gebäude“ und „Sachleistung GWG“ ergeben sich durch den tatsächlichen Bedarf für die städtischen Tageseinrichtungen
- Bei den „sonstigen Zuschüssen an freie Träger“ handelt es sich um vertragliche Verpflichtungen der Stadt Rheinbach. Diese verändern sich je nach Entwicklung der Kindpauschalen

Rheinbach, den 25.02.2019

gez. Unterschrift
Dr. Raffael Knauber
Erster Beigeordneter

gez. Unterschrift
Wolfgang Rösner
Fachbereichsleiter